

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 61 (1990)
Heft: 9

Register: Tips aus der Praxis : zum Beispiel : Merkblatt für den Eintritt ins
Altersheim : auf Streifzügen in den Heimen entdeckt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Merkblatt für den Eintritt ins Altersheim

Auf Streifzügen in den Heimen entdeckt. (rr)

Autor unbekannt

Ihre heutige Wohnung

Kündigen Sie Ihre Wohnung auf das Ende des Monats, in dem Sie ins Altersheim eintreten können. Teilen Sie Ihren Wegzug auch den Wasser- und Elektrizitätslieferanten mit.

Ihre neue Adresse:

«Altersheim . . .» Melden Sie dem Postbüro Ihre neue Adresse. Dort können Sie auch die Adressänderung für den Radio- und Fernsehempfang mitteilen. Zudem gibt Ihnen jedes Postbüro gerne Adressänderungskarten ab. Achtung, nur mit 35 Rappen frankieren!

Wichtige Stellen, denen Sie Ihre neue Adresse mitteilen sollten:

Gemeindeverwaltung (mit Ihren Schriften), AHV, Pensionskasse, Bank, Postcheckamt, Versicherungen, Krankenkasse, Zeitungen, Heftli, Verwandte und Bekannte.

Radio, Fernseher und Telefon

Die Anschlüsse für Radio, Fernseher und Telefon sind in jedem Wohnzimmer vorhanden. Wenn Sie neu oder weiterhin einen Telefonanschluss wünschen, füllen Sie bitte das beiliegende Formular aus und senden es uns mit dem Pensionsvertrag zurück. Sagen Sie uns gleichzeitig, welchen Telefonapparat Sie wünschen. Zu diesem Zweck liegt ein Bestellformular für den Telefonapparat bei.

Ein Telefonapparat mit Münzeinwurf befindet sich im Erdgeschoss des Altersheims. Pensionäre, Mitarbeiter und Besucher dürfen diesen Apparat benutzen.

Versicherungen

Vergessen Sie nicht, Ihre Mobiliar- und Haftpflichtversicherungen den neuen Umständen anzupassen. Es ist ein Vorteil, wenn Sie gegen Unfall und Krankheit versichert sind.

Wäsche

Wir waschen und bügeln Ihre persönliche Wäsche im Altersheim. Sie haben jedoch die Möglichkeit, in der Wäscherei Ihre persönliche Wäsche selber zu bügeln. Die «Nämeli» sollten Sie **vor dem Heimeintritt** an alle Ihre Wäschestücke **annähen** (siehe Beiblatt). «Nämeli» können Sie bei den Firmen . . . beziehen. Diese sollten den **ausgeschriebenen Namen und Vornamen enthalten**. Achtung: Liefertermine berücksichtigen!

Möbel

Sie haben von uns bereits ein «Plänli» von Ihrem Wohnzimmer erhalten. Das Altersheim stellt Ihnen folgendes zur Verfügung:

- Bett mit Matratze, Kissen, Duvets, inkl. Bettwäsche
- Frottierwäsche, Vorhänge
- 3türiger Schrank mit einem Schliessfach

Welche Möbel und Einrichtungsgegenstände Sie mitbringen möchten, können Sie selber entscheiden.

Das Altersheim besitzt keinen Lagerraum für überzählige Möbel.

«Züglete»

Bitten Sie Ihre Angehörigen und Bekannten rechtzeitig, Ihnen bei der «Züglete» zu helfen und vielleicht die Schlussreinigung und Wohnungsabgabe zu übernehmen.

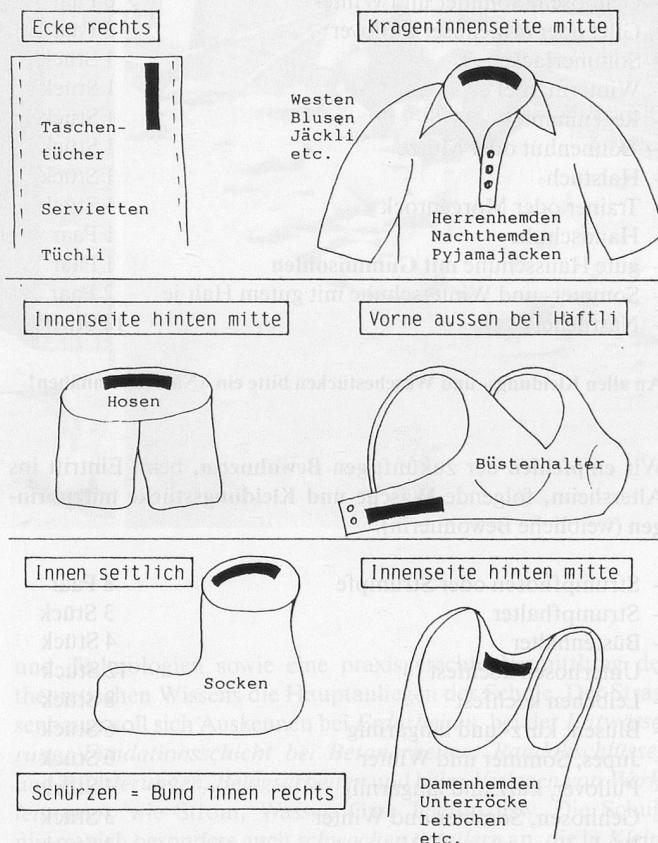
Ihr neues Zuhause

Wir freuen uns auf Ihren Einzug ins Altersheim. Wir werden Sie gerne begleiten und betreuen, bis Sie sich bei uns zurechtfinden. Miteinander geht's besser!

Zum Beispiel:

Anleitung zur Wäschebezeichnung

Unser Wunsch, wo die Namen auf der Wäsche aufgenäht werden sollten. Sie erleichtern der Wäscherei das Sortieren der Wäschestücke.



Aufgenähte Stoffbänder mit vollem Namen (Name, Vorname), «Nämeli» erhalten Sie bei der Firma . . .

Wir empfehlen den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern, beim Eintritt ins Altersheim **folgendes Kleinmaterial mitzubringen**.

- Fön
- Toilettentäschli
- Nagelschere, Nagelfeile, «Nagelknipser»
- Prothesenschale
- Becken für Fussbad
- Beindecke*
- Wolldecke, evtl. Bettüberwurf

- Bettflaschen
- Teppiche (Rutschunterlagen nicht vergessen!)
- Schmutzwäschekorb
- je nach Gewohnheit eine Nackenstütze oder ein kleines Kissen*
- Tischdecke*
- genügend grosse und kleine Blumenvasen
- Giesskännchen
- Unterteller für Blumentöpfe
- Flaschenöffner
- Kehrichtschaufel und Bürste
- Abwaschlappen und einige Abtrocknungstücher*
- Schuhreinigungsmaterial
- Nähset
- Regenschirm

*bitte ein «Nämeli» annähen!

Wir empfehlen dem zukünftigen **Bewohner**, beim Eintritt ins Altersheim folgende **Wäsche und Kleidungsstücke mitzubringen** (männlicher Bewohner).

- Socken	8 Paar
- Unterhosen kochfest, kurz oder lang	12 Paar
- Leibchen kochfest	8 Paar
- Hemden, kurz und langärmelig	5 Paar
- Gehhosen, Sommer und Winter	6 Paar
- Gilet oder ärmelloser Pullover	3 Paar
- Sommerjacke	1 Stück
- Wintermantel	1 Stück
- Regenmantel	1 Stück
- Sonnenhut oder Mütze	1 Stück
- Halstuch	1 Stück
- Trainer oder Morgenrock	1 Stück
- Handschuhe	1 Paar
- gute Hausschuhe mit Gummisohlen	1 Paar
- Sommer- und Winterschuhe mit gutem Halt je	2 Paar
- Nastücher	12 Stück

An allen Kleidungs- und Wäschestücken bitte ein «Nämeli» annähen!

Wir empfehlen der zukünftigen **Bewohnerin**, beim Eintritt ins Altersheim, folgende **Wäsche und Kleidungsstücke mitzubringen** (weibliche Bewohnerin).

- Strumpfhosen oder Strümpfe	8 Paar
- Strumpfhalter	3 Stück
- Büstenhalter	4 Stück
- Unterhosen kochfest	12 Stück
- Leibchen kochfest	8 Stück
- Blusen, kurz- und langarmig	6 Stück
- Jupes, Sommer und Winter	6 Stück
- Pullover, kurz und langarmig	4 Stück
- Gehhosen, Sommer und Winter	3 Stück
- Röcke, Sommer und Winter	4 Stück
- Unterröcke	4 Stück
- Jacken, Sommer und Winter	je 1 Stück
- Wintermantel	1 Stück
- Regenmantel	1 Stück
- Foulards	3 Stück
- Sonnenhut	1 Stück
- Morgenrock oder Trainer	1 Stück
- Handschuhe	1 Paar
- gute Hausschuhe mit Gummisohlen	1 Paar
- Sommer- und Winterschuhe	je 2 Paar
- Nastücher	12 Stück

An allen Kleidungs- und Wäschestücke bitte ein «Nämeli» annähen!

In der Reihe der Schriften zur Anthropologie des Behinderten ist im VSA Band VI erschienen unter dem Titel

Menschliche Leiblichkeit

Die Schrift enthält Beiträge von Dr. Imelda Abbt, Dr. med. Karl Heinz Bauersfeld, Prof. Dr. Hans Halter und Dr. Ludwig Hasler. Die Texte laden ein zum Nachdenken über die Leiblichkeit, «weil wir dabei auf mancherlei und oft unerwartete Zusammenhänge stossen, die wir wohl erwägen sollten», wie Dr. Fritz Schneeberger im Vorwort festhält.

«Wir können nicht ausweichen: Leiblichkeit dominiert. Wo immer wir Zeitungen und Prospekte öffnen, Fernsehwerbung oder Nachrichten konsumieren, stossen wir auf Leiblichkeit.» Anderes scheint aus einer Gegenwelt zur Leiblichkeit zu stammen, denn auf dem bedruckten Papier melden sich auch die Verkünder geistiger Selbstfindungs- und Erlösungswege. Wir begegnen täglich der «Körperkultur» und sprechen andererseits vom «Leib» als vom beseelten Körper. Die Ent-Leibung ist der Tod, die Trennung von Leib und Seele. Überschätzen wir den Körper als höchstes Gut? Wie ist es, wenn der Leib zunehmend zur Last wird? Wie, wenn der innere Mensch abgebaut ist und er trotzdem in seinem Leib weiter vor sich hin lebt?

Auf solche und ähnliche Fragen will die nun vorliegende Schrift eine Antwort geben. Band VI ist zum Preis von Fr. 15.50 beim Sekretariat VSA, Verlagsabteilung, zu bestellen, wo auch alle übrigen Bände dieser Schriftenreihe erhältlich sind.

Bestellung

Wir bestellen hiermit

..... Expl. Band I

«Geistigbehinderte-Eltern-Betreuer»
4 Texte von Dr. H. Siegenthaler Fr. 10.60

..... Expl. Band II

«Erziehung aus der Kraft des Glaubens?» –
Texte von Imelda Abbt, Norbert A. Luyten, Peter Schmid u. a. Fr. 14.70

..... Expl. Band III

«Begrenztes Menschsein» – Texte von O. F. Bollnow, Hermann Siegenthaler, Urs Haeberlin u. a. Fr. 18.60

..... Expl. Band IV

«Staunen und Danken» – Fünf Jahre Einsiedler-Forum des VSA Fr. 19.–

..... Expl. Band V

«Selber treu sein» – Texte von Imelda Abbt, Kaspar Hürlimann, Rudolf Zihlmann Fr. 13.50

..... Expl. Band VI

«Menschliche Leiblichkeit» –
Texte von Imelda Abbt, Karl Heinz Bauersfeld, Hans Halter und Ludwig Hasler Fr. 15.50

Name und Vorname _____

Genaue Adresse _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift, Datum _____

Bitte senden Sie diesen Talon an das Sekretariat VSA, Verlagsabteilung, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.